HG-Jahresrückblick 2009

Ein sportlicher und gesellschaftlicher Jahresrückblick:

Im **Januar 2009** sind in der Saison 2008/2009 bei der HG insgesamt 3 Seniorenmannschaften und 8 Jugendmannschaften im Spielbetrieb angemeldet.

Die Qualifikation der Teams reicht von der Landesliga / männliche C-Jugend bis zur Bezirksklasse.

Beim Neujahrsempfang der Stadt Hemau wird die männliche C-Jugend für die Quali

Bereits im **Februar 2009** hat die männliche C-Jugend in der Landesliga die Saison beendet und erreicht von 8 Mannschaften einen 7. Platz in einem dichtgedrängten Mittelfeld. Die körperliche Unterlegenheit machte sich zum Schluß doch sehr bemerkbar.

Die HG Beratzhausen/Hemau bewirbt sich aktiv, einen dezentralen C-Trainer-Fachübungsleiterlehrgang abzuhalten, da mehrere Aktive aus den eigenen Reihen diesen erwerben wollen. Auf Initiative von Gerhard Vasold und unter der Regie von Gottfried Lipfert wird dieser auch ab Ostern in der Tangrintelhalle stattfinden.
Die HG hofft auf eine verbesserte Ausbildung aller aktiven Handballer, der TV Hemau
Erhofft sich finanzielle Vorteile für die kommenden Jahre, und will die Lehrgangskosten vorfinanzieren.

Im **März** erringt die Herrenreserve den Meistertitel in der Bezirksklasse Süd mit einer „weissen Weste“ von 20 : 0 Punkten. Überschattet wird der Meistertitel durch die schwere Verletzung von Magic Mayer, der bis auf weiteres nicht mehr aktiv Handballsport betreiben darf.

In einem wahren Pokalkrimi in Hersbruck schafft der HG-Express die nächste Runde im Willi-Schmidt-Gedächtnispokal.

Die Damenmannschaft beschließt die Saison in der Bezirksklasse Ost als 5. von neun Mannschaften.

Die weibliche C-Jugend wird 7. von 9 Mannschaften in der Bezirksliga Ost.

Die männliche A-Jugend erringt den Vizemeistertitel in der Bezirksoberliga mit nur einem Punkt Rückstand auf Meister Altdorf. Hier waren erstmals 4 Spieler der ehemaligen Kelheimer A-Jugend mit im Team. Markus Bräutigam, Lukas Mühldorfer, Lukas Burggraf und Alexander Bauer trugen wesentlich zu diesem 2. Platz bei.

Weniger erfolgreich ist die männliche B-Jugend in der BOL, sie wird nur 7. und damit Vorletzter in der Saison 2008/2009. Zum Ende der Saison spielen oftmals C-

Jugendliche in diesem Team mit, um überhaupt in voller Besetzung starten zu können.

Mitte des Monats hatte bereits die männliche D-Jugend die Leistungsrunde als 4. von 6 Mannschaften beendet. Hatte diese Mannschaft anfangs noch Personalprobleme, so kamen im Laufe der Saison noch Handballtalente dazu.

Die männliche E-Jugend sowie die Mini-Mannschaften trugen Ihre Spiele in Turnierform aus. Hier steht Spielerlebnis vor Spielergebnis. Aufgrund der hohen Anzahl von Spielern, soll für die kommende Saison zwei E-Jugendteams starten.

Im **April 2009** ist die 1. Herrenmannschaft noch im Titelrennen mit dabei, und festigt mit einer tollen Siegesserie den 2. Tabellenplatz. Einzig im Spiel gegen den späteren Meister FC Neunburg geht man zweimal klar als Verlierer vom Platz. Wobei dem stärksten Widersacher SG Regensburg 2 die Luft ausgeht. Somit steht Ende April die Vizemeisterschaft fest, die zur Relegation führt gegen den Westzweiten HSG Erlangen-Niederlindach.
Gleichzeitig läuft es im BHV-Pokal recht gut für den HG-Espress. In einem zweiten Pokalkrimi bei der HG Eckental mit zwei Verlängerungen, gelingt der Einzug in das Final-Four.
Die HG versucht dieses Final-Four in der Tangrintelhalle abzuhalten. Hier spielen die letzten 4 Mannschaften der Herren und Damen die 3 Startplätze im Bayernpokal heraus. Die HG als einzige nicht-fränkische Mannschaft erhält dann auch sehr kurzfristig den Zuschlag.

Die HG plant wieder bei einem Handballevent dabei zu sein. Dieses Mal soll es zur EM 2010 ins benachbarte Österreich gehen, sofern sich die deutschen Herren qualifizieren. Wolfgang Böhm übernimmt wieder die Planungen.

Bei den Jugendmannschaften stehen schon wieder Qualifikationsturniere an. Die männliche C-Jugend versucht es wieder überregional in der Bayernliga-Quali, die männliche A-Jugend und die weibliche C-Jugend versuchen die Bezirksoberliga.

Als Monat der Entscheidungen für den HG Express präsentiert sich der **Mai 2009**.
Im Hinspiel der Relegation gegen die HSG Erlangen-Niederlindach vor einer stattlichen Kulisse von Zuschauern, dominiert die HG sehr lange, und hat in der zweiten Halbzeit sogar eine 4-Tore-Führung, kann diese aber nicht bis zum Schluß verteidigen. Am Ende steht ein enttäuschendes 22 : 22 zu Buche. Man musste nicht nur mit dem Gegner kämpfen, sondern auch mit dem Siebenmeterverhältnis von 3 : 13, was sehr an der Moral zehrte.

Doch im Rückspiel wollte man gegen einen gewiss nicht übermächtigen Gegner wieder auswetzen. Man führt im Rückspiel auch wieder in der zweiten Halbzeit, verliert aber knapp mit 21 : 22.

Aus der Traum!!! Am Ende steigt von zwei gleichstarken Mannschaften die glücklichere auf. Diese versteht es mit Hau-Ruck-Handball und endlosen Schiedsrichter-Diskussionen beide Partien glücklich für sich zu entscheiden.

Am Sonntag nach dem Rückspiel gleich die nächste Entscheidung für den HG-Express: Das Pokal-Final-Four in der Tangrintelhalle.
Noch unter dem Einfluss der missglückten BOL-Quali vom Vortag verliert man das erste Spiel gegen den TSV Röthenbach. Im entscheidenden Spiel um Platz 3 aber landet man einen souveranen 25 : 15 Sieg und ist erstmals für den bayerischen Handballpokal qualifiziert.
Die Entscheidung für den Austragungsort Hemau kam nur eine Woche vorher, und trotzdem gelang es ein einwandfreies Final-Four zu organisieren. Die Gegner und auch der Bezirk Ostbayern lobten die gelungene Veranstaltung.
Ebenfalls qualifiziert sich die männliche C-Jugend wieder für die Landesliga Nord und die männliche A-Jugend für die BOL. Einzig die weibliche C-Jugend scheitert.

Im Anschluß an das Final-Four finden erste Gespräche für die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der HG im nächsten Jahr statt. Unter der Organisation von Reinhard Lindner soll ein entsprechendes Rahmenprogramm stattfinden.

Dieter Hierl steht nach der überaus erfolgreichen Saison berufsbedingt nicht mehr dem HG-Express zur Verfügung. Seine Aufgabe als Jugendkoordinator und Bezirksauswahltrainer für Ostbayern führt er weiter.
Überraschende schnell hat auch Alex Schnürer die HG verlassen. Durch seinen überraschend schnellen Umzug von Parsberg nach Gersthofen konnte keinerlei offizielle Verabschiedung mehr erfolgen. Momentan spielt Alex beim TSV Neusäß in der BOL Schwaben, und kämpft gegen den Abstieg.

An den Pfingstfeiertagen im **Juni 2009** sind wieder über 30 Handballer aus ganz Bayern in der Tangrintelhalle und schufften für den C-Trainerschein.

Beim HG-Express werden die weichen für die Zukunft gestellt. Mit Michael Kessner übernimmt ein neuer Trainer das Amt, der in der Vergangenheit schon mit jungen Spielern erfolgreichen, sehenswerten Tempohandball gespielt hat. Mit den Neuzugängen Albert und Matthias Anzinger und fünf Spielern der letztjährigen A-Jugend beginnt Ende Juni die Vorbereitung. Albert Anzinger steht aber erst Ende März 2010 zur Verfügung, da er momentan studienbedingt in USA ist. Er kommt also richtig zur Aufstiegsfeier zurück.

Neben dem Amt des D-Jugend, Co- und Torwart-Trainer´s Herren übernimmt Tom Kollmer auch das Amt des Damentrainers. Der Handballenthusiast der aufgrund seiner Knieverletzung leider nicht mehr selber spielen kann, ist damit dreifach in der Trainerarbeit eingespannt. Dafür erhält er das Prädikat: Besonders wertvoll!!

Ebenfalls Ende Juni ist wieder Bürgerfest. Hier wird das alte Feuerwehrhaus in eine Bar umfunktioniert und dient als Auffangbecken für alle, die nicht heimgehen wollen. Der Abend und die Nacht verläuft reibungslos, nur am nächsten Tag beim Aufräumen sind viel zu wenig Leute dabei. Der Frust bei den Arbeitenden sitzt tief!!!!

Zwei Handballtalente vom Tangrintel sind im Juni noch beim 4-Bezirke-Turnier in Forchheim im Einsatz, und gewinnen mit den Ostbayern-Teams dieses Sichtungsturnier. Lisa-Marie Vasold und Lukas Böhm vertreten die Farben der HG. Lukas schafft es wieder in den Bayernkader der männlichen Jugend 94.

Die Lage beim Hauptsverein TV Hemau spitzt sich zu. 1. Vorstand Bader will sein Amt abgeben, findet aber keinen Nachfolger.

Im **Juli 2009** das erste Pflichtspiel des neuen HG-Express zuhause im Bayernpokal gegen den oberfränkischen Bezirksoberligisten TV Coburg-Neuses. Die HG führt das ganze Spielzeit über, und lässt sich das Spiel noch knapp mit 22 : 23 aus der Hand nehmen. So ist das Kapitel Bayernpokal leider wieder vorbei.

Ein ganz besonderes Match findet zum Abschluß der Saison und zur Feier der Quali für die Landesliga bei der männlichen C-Jugend statt: ein Handballspiel gegen die Eltern. Sieht es anfangs noch nach einem ausgeglichenen Spiel aus, so zeigen die Jungs den Erzeugern am Ende wie man Handball spielt.

Für die männliche D-Jugend ist Anfang des Monats wieder die unterfränkische Stadt Lohr am Main das Ziel. Beim großen Rasenhandballturnier des TSV Lohr, belegen die Jungs den 3. Platz.

Die Tangrintelhalle ist für knapp 30 Schiedsrichteranwärter, darunter viele HG´ler für zwei Tage Ausbildungsplatz. Auf Initiative von Gottfried Lipfert kann erstmals ein Schiri-Lehrgang in Hemau abgehalten werden. Ziel ist, die Schiedsrichter-mindestzahl bei der HG zu erhöhen.

Im Juli feiert der Fan-Club Sommernachtsfest und bedankt sich für die tolle Handball-Saison. Wiederholt zeigt sich der Fan-Club besonders der Handballjugend gegenüber sehr spendabel.

Für vier weitere junge Handballtalente ist Ende Juni in Gerolzhofen 2-Bezirke-Turnier. Die Spieler Moritz Baumer, Adrian Meindl, Marco Ferstl und Leonard Malik werden für den BHV gesichtet. Leider schafft es keiner der vier eine Stufe weiter.

Im Juli wird auch der Verein zur Förderung des Handballsports in Hemau und Beratzhausen aus der Taufe gehoben. Dieser Verein soll die traditionsreiche Sportart Handball auf dem Tangrintel unterstützen und fördern. Vorsitzender ist Gottfried Lipfert und sein Stellvertreter Willy Bauer.

Zwei altgediente Handball-Cracks sagen im Juli „Servus“ vom aktiven Handballsport. Mit Walli Däs und Heiner Macha bestreiten zwei Urgesteine ein Abschiedsspiel mit anschließender After-Show Party. Diese besteht aus Spanferkelessen und endlose Gespräche über die gute alte Handballzeit.

Heiner Macha war jahrelang Kapitän und Teamchef der Reserve und ist weiterhin als Coach der A-Jugend aktiv. Spektakulär und unvergessen seine Zweikämpfe mit Brillenverlust im Spiel und anschliessender gemeinsamer Suche durch Gegner und Teamkollegen.

Walfried Däs war jahrzehntelang Mittelmann mit Wahnsinnsauge und der heimliche Erfinder des No-Look-Passes. Durch seine berufliche Tätigkeit während der Woche am Chiemsee ist er momentan nicht im Umfeld der HG eingespannt, besucht aber gerne die Heimspiele der Ersten.

Im undankbaren Hallenmonat **August** trainiert das Team von Trainer Kessner und einige freiwillige A-Jugendliche und auch ältere Herren des Big-Block um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Es finden Testspiele gegen durchwegs höherklassige Gegner statt, die bereits auf die gute Verfassung des HG-Express hindeuten.

Die E-Jugenmannschaften machen ebenfalls Team-Building! In Pfraundorf machen 16 Nachwuchs-Handballer ein Zeltlager mit Ihren Betreuern. Auch Handball wird gespielt, auf dem Rasen des Fußballplatzes in Oberpfraundorf.

Nachdem sich die deutschen Herren souveran für die EM 2010 qualifiziert haben und der Spielort Innsbruck feststeht, werden für die 41 HG´ler Karten für die Vorrunde gegen Slowenien, Polen und Schweden bestellt.

Endlich ist im **September 2009** die handballlose Zeit auf dem Tangrintel wieder vorbei. Die HG meldet wiederum 12 Mannschaften an. Eine männliche B-Jugend kann nicht mehr gemeldet werden, dafür rückt ein starker Unterbau nach. Erstmals spielen ein männliche und eine gemischte E-Jugend bei Turnieren mit. Die Mini´s beginnen wieder mit sehr wenigen Kindern, aber wehe wenn der Herbst kommt!
Gemeldet werden zuversichtlich 2 Mini-Mannschaften.

Die Saison eröffnet in Roding mit einem Auswärtssieg die weibliche C-Jugend mit Trainer Ludwig Pilsl. Weiterhin erfolgreich ist die erfolgsverwöhnte Herrenreserve, sie siegt zum Auftakt ebenfalls beim ESV 27 Regensburg.

Stark auch der erste Auftritt des Landesligisten männliche C-Jugend. Beim Derby in Neutraubling geht man als Sieger vom Platz.

Auch das Programm für die Jubiläumsfeierlichkeiten wird immer konkreter:

Es findet ein Ehemaligen-Handballer-Treffen statt, sowie seit langer Zeit wieder ein Sommernachtsfest am Waldbad. Höhepunkt wird das Handballspiel der HSG Wetzlar gegen den HC Erlangen am 17.07.2010 in der Tangrintelhalle.

Beim TV Hemau ist für Josef Bader endgültig Schluß. Den Verein führt übergangsweise 2. Vorstand und Big-Block-Denkmal Gerhard Vasold.

Im **Oktober 2009** dann der Abschluß des C-Trainer-Lehrgangs. Nach über 160 Stunden Praxis und Lehre legen insgesamt 11 Handballer der HG die Lehrprobe ab, und erhalten später den Titel Fachübungsleiter Handball.

Auch alle Schiedsrichteranwärter legen bei Spielen in der Tangrintelhalle die praktische Prüfung ab. Die HG hat ab sofort fünf Schiedsrichter mehr im Verein.

Die Herrenreserve verliert nach über einem Jahr wieder ein Spiel. Mit 27 : 28 verliert man gegen die SG Regensburg. Da diese ausser Konkurrenz spielt, ist dies nur eine theoretische Niederlage.

Die deutsche Herrennationalmannschaft spielt erstmals ein Länderspiel in der Region. Gegen Island findet ein Vorbereitungsspiel in der Donau-Arena statt. Auch die HG ist stark vertreten und mit 177 Personen dabei.

Auch der HG-Express startet endlich in die Saison. In einer nervösen Partie gewinnt man zuhause gegen den ambitionierten TSV Neutraubling.

Nachdem die Tennishalle wieder mal ohne Pächter ist, dürfen einige Handballer im Tennisbistro Dienst schieben. Wie lange ist ungewiß, auch was die Zukunft des TVH betrifft.

Über wieder mal regen Zulauf freuen sich im **November 2009** die Mini-Trainerinnen Lisa Obenhofer und Christa Hillert. Beide entschließen sich eine dritte Mannschaft anzumelden, und damit noch mehr Kindern die Freude am Handballspiel zu vermitteln.

Erfolreich unterwegs auch Dreifach-Trainer Tom Kollmer und Stephan Obenhofer mit der männlichen D-Jugend. Diese eilt von Sieg zu Sieg und will ganz klar in die Meisterrunde.

Der HG-Express eilt auch von Sieg zu Sieg. Und so kommt es zu einem Derby gegen den ATSV Kelheim, wie es besser nicht sein könnte: zwei Mannschaften mit dem gleichen Ziel, beide ungeschlagen, und beide mit guten, alten Bekannten. So findet seit langer Zeit wieder ein Derby in der Tangrintelhalle statt, das erstmals über 300 Zuschauer anzieht, und von dem noch einige Zeit geredet wird. Der HG-Express gewinnt zudem als Underdog gegen den Meisterschaftsfavoriten ATSV Kelheim mit 29 : 27, und bleibt ungeschlagen.

Auch die männliche A-Jugend ist endlich in der BOL angekommen und siegt beim TV Altdorf. Die männliche C-Jugend als Tabellenzweiter der Landesliga Nord, erwartet zum Spitzenspiel den TSV Lohr, verliert aber nach starker Vorstellung gegen den Favoriten.

Im **Dezember** erwischt es zuhause dann leider die 1. Herrenmannschaft gegen den Aufstiegsaspiranten Auerbach II. In einem Match, in dem in der 2. Halbzeit nichts funktioniert, verliert man letztendlich verdient, kann aber mit einem eindrucksvollen Auswärtssieg in Weiden das Jahr positiv abschließen.

Nicht von der Stelle kommt die Damenmannschaft, die immer noch auf ein Erfolgserlebnis wartet.

Stark der Landesligist männliche C-Jugend mit Rang 2. Licht und Schatten bei der männlichen A-Jugend und der weiblichen C-Jugend.

Die E-Jugend-Teams sind schon sehr erfolgreich auf den Turnieren, und bei den Mini ´s wimmelt es mur so von Kindern wie eh und je.

Mit weisser Weste zieht die männliche D-Jugend in die Meisterrunde Ostbayerns ein, und ist laut Aussage deren Trainer noch lange nicht fertig. Interessant ist, das diese Mannschaft aus Jungs der beiden Orte Hemau und Beratzhausen fast gleichmäßig besetzt ist, was sich auch bei den E-Jugenden und Mini´s fortsetzt.
Neuerdings spielen auch Kids aus Laaber und Painten bei unseren Jüngsten.

Dieser Aspekt zeigt die Attraktivität und das große Interesse am Handballsport auf dem Tangrintel. Durch den Förderverein wurde die HG noch breiter aufgestellt, und der Fan-Club sorgt nach wie vor für beste Stimmung in der Tangrintelhalle. Die Ausbildung und Jugendarbeit konnte durch 11 neue Übungsleiter weiter verbessert werden. So braucht man auch nach fast 30 Jahren Handball in Hemau und Beratzhausen keine Angst zu haben, dass irgendwann Mal kein Ball mehr durch die Halle fliegt!

Und so wünscher ich allen hier anwesenden Handballfreunden ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2010, mit der Bitte um eine kleine Steigerung im sportlichen Bereich, und erwarte das Jubiläumsjahr 2010 genauso abwechslungsreich und kurzweilig wie das jetzige Kalenderjahr 2009.

Wolfgang Böhm